

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	29
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Erd- und Maurerarbeiten für die Turnhalle an der Rösli-
straße in Zürich an Gebrüder Gubler, die Steinhauerarbeiten an
Näf u. Blattmann in Zürich.

Die Korrektur der Mülstraße von der Sidmattstraße bis zum
Musplatz Zürich an Baumeister Karl Diener in Zürich.

Straßenbau Hochfuhrenkreuz-Göber in Doppelschwand (Zugern)
an Accordant Niki Steiner, Doppelschwand.

Geschäfts- und Wohnhaus des Arbeiter-Konsumvereins Letikon
am See. Aushub und Maurerarbeiten an H. Torkenier, Bauschäft
in Stäfa; Kunststeinarbeiten an F. Kull, Steinfabrik in Bollschöfen;
Zimmerarbeiten an M. Baur, Zimmermeister in Zürich III; T-Balken
an G. Kunz, Schmiedmeister in Letikon (durch F. Schuch u. Co. in
Zürich).

Realschulhausbau Waldstatt (Appenzell). Die Maurerarbeiten
an Anton Meier's Erben und Chr. Dürsteler in Waldstatt; die Stein-
hauerarbeiten an Dalbini u. Koffi in Dognä; die Zimmerarbeiten
an Friedrich Raci-Ghrbar in Waldstatt.

Bau der evangelischen Kirche in Gofau (St. Gallen). Erd- und
Maurerarbeiten an Wilhelm Epper in Gofau; die Granitarbeiten
an Th. Mattheisen in Regensberg und die Zimmerarbeiten an Ed.
Eisenring in Gofau.

Umbau des alten Schulhauses Neuhausen. Maurerarbeiten an
B. Wagon, Maurermeister, Schaffhausen; Zimmerarbeiten an Albert
Günter, Zimmermeister, Neuhausen; Granitarbeiten an Dalbini u.
Koffi, Dognä; Steinhauerarbeiten an G. Frauenfelder, Steinhauer,
Schaffhausen.

Gewässerkorrektur, Graben, Straßen- und Wegenlagen für die
Güterzusammenlegung Abtwyl (St. Gallen) an Viktor Zaletti, Accor-
dant, Gerisau.

Straßenbau Elgg. Die Bauarbeiten für Erstellung einer Straße
1. Klasse von der St. Gallerstraße unterhalb Elgg gegen Unterschnitt
werden an Bauunternehmer Wilhelm Kappeler in Elgg vergeben.

Die Ausführung der Dampfdruckheizung in die Turnhalle
an der Röslistraße, Zürich IV, an Gebrüder Vinke, Zürich I.

Der Ausbau der Frühlingsstraße Zürich, Strecke Seefeld- bis Du-
fourstraße, an Pietro Cavadini, Unternehmer, Zürich V.

Verschiedenes.

Die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in
Winterthur hat im Arbeitsjahre 1898/99 (Juli 1898
bis Juni 1899) 77 Lokomotiven fabriziert, von denen
19 Stück ins Ausland gingen. Unter den gelieferten
Maschinen befinden sich 45 mit Schlepptendern und 23
Tender-Lokomotiven. Die Zahl der elektrischen Loko-
motiven betrug 5, die der Jungfraubahn und der Bahn

Burgdorf-Thun geliefert wurden. An Arbeitslöhnen
sind rund anderthalb Millionen Franken ausbezahlt
worden. Der Wert der gesamten Jahresproduktion
belief sich auf 5,860,230 Fr., und es ergibt sich ein
Betriebsüberschuss von 506,004 Fr., der die Ausrichtung
von 10 pCt. Dividende gestattet.

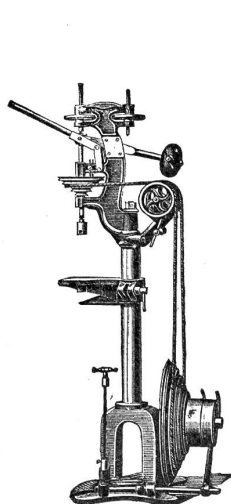
Die Versammlung der Acetylen-Genossenschaft in Lichten-
steig vom letzten Donnerstag, die recht zahlreich besucht
war von Seite der Bevölkerung, nahm einstimmig die vor-
gelegten Statuten an und wählte das bisherige Initiativ-
komitee, bestehend aus den Herren Bankdirektor Michel,
Präsident; Stadtmann Wirth; Schmid, zum „Kreuz“;
Lindner, zur „Krone“ und Ph. Kronauer zum Vorstände
der neu konstituierten Genossenschaft.

Die leitende Kommission wird sich nächstens an die
Behörden in Lichtensteig wenden, die sich darüber schlüssig
zu machen haben, ob das Licht auch zur Straßenbeleuchtung
verwendet und in den öffentlichen Gebäuden installiert
werden solle.

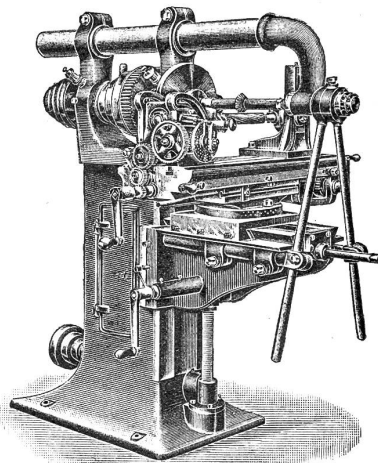
Dorfbeleuchtung Oberuzwil. Die Dorfgemeinver-
sammlung vom 1. Oktober hat das Initiativ-Komitee
zur Einführung einer neuen Dorfbeleuchtung beauftragt,
einer außerordentlichen Gemeinversammlung ein dies-
bezügliches Gutachten vorzulegen.

Das hübsch gelegene Schloss Böttstein mit Dekonomie-
gebäuden, 7 Zucharten Umgelände, Fischerei- und Wasser-
rechten u. kommt, wie dem „Zof. Tagbl.“ geschrieben
wird, am 23. Oktober zur Konkurssteigerung. Bekannt-
lich machte man in letzter Zeit den Versuch, das alte
Schloss in ein Klosterlein umzuwandeln; doch bereiteten
die zu Recht bestehenden Gesetze den klerikalen Schloss-
resp. Klosterfräulein ihre Pläne. Die Tendenz geht nun
dahin, die rund zu 80,000 Franken geschätzten Schloss-
herrlichkeiten industriellen Zwecken dienstbar zu machen,
und glaubt man, daß das in unmittelbarer Nähe be-
findliche Elektrizitätswerk Unternehmungslustige anziehen
werde. An fleißigen Arbeitskräften, die den Verdienst
zu schätzen wüßten, würde es hier nicht fehlen.

† Baumeister Hans Vaterlaus. An der Seefeld-
straße Zürich starb nach langem Leiden Herr Hans
Vaterlaus, Baumeister, in Firma Baur u. Co., ein hoch-
begabter Mann.



Spezialität:
Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,
eigener patentirter unüber-
trefflicher Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

2230